

Stadt Reutlingen 66 Amt für Tiefbau Grünflächen und Umwelt Gz.: 66-2/Fr/Ti		<b>24/060/01</b>	20.06.2024
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Behandlungszweck/-art</b>	<b>Ergebnis</b>
BVUA	04.07.2024	Kenntnisnahme öffentlich	
<b>Mitteilungsvorlage</b> Sanierung Einfriedungsmauer Garten Heimatmuseum			
<b>Bezugsdrucksache</b>			

## Sachverhalt

Bei einer Begehung der Einfriedungsmauer des Gartens am Heimatmuseum wurden verschiedene Schäden an der Dachkonstruktion und am Mauerwerk festgestellt, die eine zeitnahe Sanierung erforderlich machen.

Die Mauer besteht aus einem Bruchstein-Mauerwerk aus Sandstein mit einer aufgesetzten Pultdachkonstruktion. Sie steht unter Denkmalschutz. Auf den Straßenseiten wächst an zwei Stellen Efeu an der Mauer hoch. Das mit Tonziegeln gedeckte Pultdach ist dazwischen mit einer dicken Lage vom Efeu überdeckt. Die Holzkonstruktion des nach innen auskragenden Daches der Mauer ist durch Feuchtigkeit angegriffen und hängt teilweise stark durch. Teile des Mauerwerks sind durch Ausbrüche von Steinen beschädigt.

Riehle und Koeth Architekten betreuen die Maßnahme. Die Leitung des Heimatmuseums ist in die Maßnahme einbezogen.

Da hier zeitnah gehandelt werden muss, sieht der Zeitplan folgenden Ablauf vor:

- Ab 1. Oktober 2024 bis spätestens 8. Oktober 2024 erfolgt der Rückschnitt des Efeus vom Dach und entlang der gesamten Mauer. Die TBR sind bereits beauftragt. Der Efeu wird dabei über dem Boden abgeschnitten und kann die Mauer nach der Sanierung wieder bewachsen.
- Im Anschluss daran wird das Gerüst gestellt.
- Ab 8. Oktober 2024 erfolgt der Rückbau der Dacheindeckung und die Prüfung der Unterkonstruktion und des Mauerwerks zur Feststellung der Schäden.
- Direkt im Anschluss an die Schadensfeststellung werden die Arbeiten zur Behebung der Schäden durchgeführt (neue Unterkonstruktion etc.).

Aufgrund der Witterung sollte die Maßnahme bis Mitte/Ende November 2024 fertiggestellt werden. Kann aufgrund von frühzeitigem Kälteeinbruch nicht weitergearbeitet werden, muss die Maßnahme ggf. im Frühjahr 2025 fortgesetzt werden.

Die Kosten für die Maßnahme können vor der Schadensfeststellung noch nicht benannt werden. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über den THH 66 5510-66.

gez.  
Frank Bader

**Anlage**  
Lageplan